

# WHAT IS OUR LIFE?

Orlando Gibbons (1583–1625)

**What is our life?**

**O clap your hands together**

Thomas Tomkins (1572–1656)

**O sing unto the Lord a new song**

Orlando di Lasso (1530/32–1594)

**Prophetiae Sibyllarum**

Carmina chromatico

I. Sibylla Persica

II. Sibylla Libyca

III. Sibylla Delphica

VI. Sibylla Cumana

XI. Sibylla Erythraea

XII. Sibylla Agrippa

Benjamin Britten (1913–1976)

**Five Flower Songs**

I. To Daffodils

II. The Succession of the Four Sweet Months

III. Marsh Flowers

IV. The Evening Primrose

V. Ballad of Green Broom

Maurice Ravel (1875–1937)

**Trois chansons**

I. Nicolette

II. Trois beaux oiseaux du Paradis

III. Ronde

Bessiner Kammerchor

Ltg.: Nils Jensen

2. Oktober 2021

Berlin, Samariterkirche

16. Oktober 2021

Braunschweig, Dankeskirche

17. Oktober 2021

Melverode, Dietrich-Bonhoeffer-Gedächtniskirche

**What is our life?** A play of passion.

Was ist unser Leben? Ein Spiel der Leidenschaft.

Our mirth the music of division.

Unsere Freude die Musik der Variation.

Our mothers' wombs the 'tiring houses be,

Der Mutterleib die Garderobe,

Where we are dress'd for this short comedy.

wo wir eingekleidet werden für diese kurze Komödie.

Heav'n the judicious sharp spectator is,

Der Himmel ist der scharf urteilende Zuschauer,

That sits and marks still who doth act amiss.

der dasitzt und still aufpaßt, wer schlecht spielt.

Our graves, that hide us from the searching sun

Unsere Gräber, die uns vor der forschenden Sonne verbergen,

Are like drawn curtains when the play is done.

sind wie der fallende Vorhang, wenn das Spiel aus ist.

Thus march we, playing to our latest rest;

So wandern wir spielend zu unserer letzten Ruhe.

Only we die in earnest, that's no jest.

Nur sterben wir im Ernst, das ist kein Scherz.

*Sir Walter Raleigh zugeschrieben*

**O clap your hands** together, all ye people,

Klatscht froh in die Hände, alle Völker,

O sing unto God with a voice of melody.

und singet Gott mit lieblicher Stimme!

For the Lord is high, and to be feared,

Denn der Herr ist der Höchste und zu fürchten,

he is the great King of all the earth.

der große König über die ganze Erde.

He shall subdue the people under us,

Er wird uns die Völker unterwerfen

and the nations under our feet.

und Völkerschaften unter unsere Füße.

He shall choose out an heritage for us,

Er wird uns unser Erbteil erwählen,

ev'n the worship of Jacob, whom he loved.

die Herrlichkeit Jakobs, den er liebt.

God is gone up with a merry noise,

Gott ist aufgefahren mit fröhlichem Schall,

and the Lord with the sound of the trumpet.

der Herr beim Klang der Posaune.

O sing praises, sing praises unto our God,

Lobsinget, lobsinget unserem Gott,

O sing praises, sing praises unto the Lord our King.

lobsinget, lobsinget dem Herrn, unserem König!

For God is the King of all the earth,

Denn Gott ist König über die ganze Erde;

sing ye praises with the understanding.

lobsinget ihm mit Einsicht!

God reigneth over the heathen,

Gott regiert über die Heiden,

God sitteth upon his holy seat.

Gott sitzt auf seinem heiligen Thron.

For God, which is highly exalted,

Denn Gott, der hoch Erhabene,

doth defend the earth, as it were with a shield.

schützt die Erde wie mit einem Schild.

Glory be to the Father, and to the Son, and to the Holy Ghost,

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,

As it was in the beginning, is now, and ever shall be, world without end.

wie es war im Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu

Amen.

Ewigkeit. Amen.

*Psalm 47*

## O sing unto the Lord a new song,

Singet dem Herrn ein neues Lied;

let the congregation of saints sing praise unto him.

die Gemeinde der Heiligen lobsinget ihm.

Let Israel rejoice in him that made him,

Israel freue sich in ihm, der es geschaffen hat,

and let the children of Sion for ever sing.

die Kinder Zions mögen auf ewig singen.

Alleluia.

Halleluja.

*Psalm 149,1–2*

## Carmina chromatico

Carmina chromatico, quae audis, modulata tenore,

Die mit chromatischem Tenor komponierten Lieder, die du hörst,

haec sunt illa, quibus nostrae olim arcana salutis

dies sind jene, mit denen die zweimal sechs Sibyllen einst

bis senae intrepido cecinerunt ore Sibyllae.

mit unerschrockenem Mund die Geheimnisse unseres Heils

sangen.

### I. Sibylla Persica

Virgine matre satus pando residebit asello,

Der von einer jungfräulichen Mutter Geborene wird auf einem

iucundus princeps, unus qui ferre salutem

krummen Esel sitzen,

der freudvolle Fürst, der als einziger vermag, Rettung zu bringen

rite queat lapsis: tamen illis forte diebus

den Gefallenen. Dennoch werden viele in jenen Tagen aufs

multi multa ferent immensi fata laboris,

Geratewohl

viele Weissagungen von unermesslicher Mühe vorbringen,

solo sed satis est oracula prodere verbo:

aber es genügt, die Orakelsprüche mit einem Wort kundzutun:

ille deus casta nascetur virgine magnus.

Jener große Gott wird von einer reinen Jungfrau geboren

werden.

### II. Sibylla Libyca

Ecce dies venient, quo aeternus tempore princeps

Siehe die Tage werden kommen, zu welcher Zeit der ewige Fürst

irradians sata laeta viris sua crimina tollet,

fruchtbare Saat bescheinend den Menschen ihre Schuld nehmen

lumine clarescet cuius synagoga recenti:

wird,

dessen Synagoge in neuem Licht erstrahlen wird;

sordida qui solus reserabit labra reorum,

der als einziger die schmutzigen Lippen der Sünder öffnen wird,

aequus erit cunctis, gremio rex membra reclinet

gerecht wird er sein zu allen, mag der König seine Glieder im

Schoß

reginae mundi, sanctus per saecula vivus.

der Königin der Welt betten, heilig und durch die Zeiten

lebendig.

### III. Sibylla Delphica

Non tarde veniet, tacita sed mente tenendum

Er wird nicht langsam kommen, doch in stillem Sinn muss

hoc opus. hoc memori semper qui corde reponet,

bewahrt werden

dieses Werk. Wer dies immer im erinnernden Herzen bewahren

huius pertentant cor gaudia magna prophetae

wird,

dessen Herz wird von großer Freude erfüllt über den vortreff-

eximii, qui virginea conceptus ab alvo

lichen Propheten,

der, empfangen von einem jungfräulichen Leib,

prodibit, sine contactu maris. omnia vincit

hervorgehen wird ohne Berührung eines Mannes. Dies besiegt

hoc naturae opera, at fecit, qui cuncta gubernat.

alle Werke der Natur; aber gemacht hat es, der alles lenkt.

## VI. Sibylla Cumana

Iam mea certa manent et vera novissima verba,

Bald bleiben gewiss und wahr meine jüngsten Worte,

ultima venturi quod erant oracula regis

weil es die letzten Orakel über den König waren, der kommen

qui toti veniens mundo cum pace placebit

der, wenn er mit Frieden kommt, der ganzen Welt gefallen wird,

ut voluit, nostra vestitus carne decenter

wie er es wollte, schicklich in unser Fleisch gekleidet,

in cunctis humilis. castam pro matre puellam

in allen Dingen demütig. Zur Mutter wird er ein keusches

deliget, haec alias forma praecesserit omnes.

erwählen, diese wird an Schönheit alle anderen übertreffen.

## XI. Sibylla Erythraea

Cerno Dei natum, qui se dimisit ab alto,

Ich sehe den Sohn Gottes, der herabgekommen ist aus der

ultima felices referent cum tempora soles;

wenn glückliche Tage die letzten Zeiten bringen werden;

hebraea quem virgo feret de stirpe decora,

den die edle Jungfrau hervorbringen wird aus hebräischem

in terris multum teneris passurus ab annis.

der wird auf Erden viel erleiden von zarten Jahren an.

magnus erit tamen hic divino carmine vates

Dennoch wird dieser ein großer Prophet sein mit göttlicher

virgine matre satus, prudenti pectore verax.

von einer jungfräulichen Mutter geboren, wahrhaftig im klugen  
Herzen.

## XII. Sibylla Agrippa

Summus erit sub carne satus carissimus atque,

Er wird der Höchste sein im Fleisch geboren und der Teuerste,

virginis et verae complebit viscera sanctum

und das Innerste der wahren Jungfrau wird erfüllen das heilige

verbum consilio sine noxa spiritus almi,

Wort ohne Schuld durch den Ratschluss des nährenden Geistes,

despectus multis tamen ille salutis amore

von vielen verachtet wird er dennoch aus Liebe zum Heil

arguet et nostra commissa piacula culpa,

auch die durch unsere Schuld begangenen Sünden im hellen

cuius honos constans et gloria certa manebit.

seine Ehre wird beständig bleiben und sein Ruhm sicher.

## I. To Daffodils

I. An die Narzissen

Fair daffodils, we weep to see you haste away so soon:

Schöne Narzissen, wir weinen, weil ihr so schnell davon eilt:

As yet the early-rising sun has not attain'd his noon.

Noch hat die früh erwachte Sonne den Mittag nicht erreicht.

Stay, stay until the hasting day has run but to evensong;

Bleibt, bleibt, bis der eilende Tag bei der Abendandacht

And, having pray'd together, we will go with you along. angelangt;

und wenn wir gemeinsam gebetet haben, begleiten wir euch.

We have short time to stay, as you, we have as short a spring;

Wir haben nur eine kurze Zeit zum Bleiben, wie ihr, genauso

As quick a growth to meet decay, as you, or anything. einen kurzen Frühling;

so schnell folgt auf Wachsen der Verfall, wie bei euch, oder bei

We die as your hours do, and dry away like to the summer's rain; allem.

Wir sterben, wie es eure Stunden tun, und verdunsten wie der

Or as the pearls of morning's dew, ne'er to be found again. Sommerregen

oder wie die Perlen des Morgentaus, nicht wiederzufinden.

*Robert Herrick (1591–1674)*

## II. The Succession of the Four Sweet Months

II. Der Reigen der vier lieblichen Monate

First April, she with mellow showers

Zuerst bereitet der April mit mildem Regen

Opens the way for early flowers.

den Weg für frühe Blumen.

Then after her comes smiling May

Dann kommt nach ihm der lächelnde Mai

In a more rich and sweet array.

mit reichem und lieblicherem Aufgebot.

Next enters June and brings us more

Als nächstes tritt der Juni ein und bringt uns mehr

Gems than those two that went before.

Kleinodien als seine beiden Vorgänger.

Then (lastly,) July comes and she

Und (schließlich) kommt der Juli, und der

More wealth brings in than all those three.

bringt mehr Reichtum als sie alle drei.

*Robert Herrick (1591–1674)*

## III. Marsh Flowers

III. Sumpflumen

Here the strong mallow strikes her slimy root,

Hier schlägt der harte Eibisch seine schleimigen Wurzeln,

Here the dull night-shade hangs her deadly fruit;

hier hängt der triste Nachtschatten seine tödlichen Früchte auf;

On hills of dust the henbane's faded green,

auf staubigen Hügeln sieht man das verblichene Grün des

And pencill'd flower of sickly scent is seen; Bilsenkrauts

und seine behaarte Blüte mit kraftlosem Duft,

Here on its wiry stem, in rigid bloom,

hier wächst auf seinem drahtigen Stengel in steifer Blüte

Grows the salt lavender that lacks perfume.

der Meerlavendel, dem der Duft fehlt.

At the wall's base the fiery nettle springs,

Am Fuß der Mauer sprießt die feurige Nessel,

With fruit globose and fierce with poison'd stings;

mit Kugelfrüchten, grimmig mit vergifteten Stacheln;

In every chink delights the fern to grow,

in jeder Ritze wächst vergnügt der Farn

With glossy leaf and tawny bloom below:

mit glänzenden Blättern und bräunlicher Blüte darunter:

The few dull flowers that o'er the place are spread  
Die wenigen tristen Blumen, die hier verstreut sind,  
Partake the nature of their fenny bed.  
teilen das Wesen ihres sumpfigen Beets.  
These, with our sea-weeds, rolling up and down,  
Sie samt unserem auf und ab wogenden Seetang  
Form the contracted Flora of our town.  
bilden die kümmerliche Flora unserer Stadt.

*George Crabbe (1754–1832)*

#### **IV. The Evening Primrose**

IV. Die Nachtkerze

When once the sun sinks in the west,  
Sobald die Sonne im Westen sinkt  
And dewdrops pearl the evening's breast;  
und Tautropfen auf der Brust des Abends perlen –  
Almost as pale as moonbeams are,  
fast so fahl wie Mondenstrahlen  
Or its companionable star,  
oder wie ihr Sternengeselle  
The evening primrose opes anew  
öffnet die Nachtkerze aufs Neue  
Its delicate blossoms to the dew.  
ihre zarten Blüten dem Tau.  
And, hermitlike, shunning the light,  
Und, wie ein Eremit, der das Licht flieht,  
Wastes its fair bloom upon the night;  
vergeudet sie ihre schöne Blüte an die Nacht,  
Who, blindfold to its fond caresses,  
die, blind für ihre zärtlichen Liebkosungen,  
Knows not the beauty, he possesses.  
die Schönheit nicht wahrnimmt, die ihr gehört.  
Thus it blooms on while night is by; ...  
So blüht sie weiter, während die Nacht vorbei ist ...  
When day looks out with open eye,  
wenn der Tag mit offenem Auge schaut,  
'Bashed at the gaze it cannot shun,  
verlegen ob des Blicks, den sie nicht fliehen kann,  
It faints and withers and is gone.  
sinkt sie nieder und schwindet dahin und ist fort.

*John Clare (1793–1864)*

#### **V. Ballad of Green Broom**

V. Ballade vom grünen Besenginster

There was an old man liv'd out in the wood,  
Es lebte ein Mann draußen im Wald  
And his trade was acutting of Broom, green Broom.  
und sein Geschäft war es, Ginster zu schneiden, grünen Ginster.  
He had but one son without thought without good  
Er hatte nur einen Sohn, einen gedankenlosen Taugenichts,  
Who lay in his bed till t'was noon, bright noon.  
der lag in seinem Bett bis zum hellen Mittag.  
Green Broom, green Broom, green Broom.  
Grüner Ginster, grüner Ginster, grüner Ginster.  
The old man awoke one morning and spoke  
Der Alte erwachte eines Morgens und sprach,  
He swore he would fire the room, that room  
er schwöre, das Zimmer anzuzünden,  
If his John would not rise and open his eyes,  
wenn sein John nicht aufstehe, seine Augen aufmache  
And away to the wood to cut Broom, green Broom.  
und in den Wald verschwinde, um Ginster, grünen Ginster  
zu schneiden.

Green Broom, green Broom, green Broom.

Grüner Ginster, grüner Ginster, grüner Ginster.

So Johnny arose and slipp'd on his clothes;

So stand Johnny auf und schlüpfte in seine Kleider;

And away to the wood to cut Broom, green Broom.

und verschwand in den Wald, um Ginster, grünen Ginster zu

He sharpen'd his knives, and for once he contrives schneiden.

Er wetzte seine Messer und ausnahmsweise gelang es ihm,

To cut a great bundle of Broom, green Broom.

ein großes Bündel von Ginster, grünem Ginster zu schneiden.

Green Broom, green Broom, green Broom.

Grüner Ginster, grüner Ginster, grüner Ginster.

When Johnny pass'd under a lady's fine house,

Als Johnny am vornehmen Haus einer Dame vorbeikam,

Pass'd under a lady's fine room, fine room

am vornehmen Gemach einer Dame,

She call'd to her maid: "Go fetch me," she said,

rief sie ihr Dienstmädchen. „Geh, hol mir,“ sagte sie,

"Go fetch me the boy that sells Broom, green Broom."

„geh, hol mir den Jungen, der Ginster, grünen Ginster verkauft.“

Green Broom, green Broom, green Broom.

Grüner Ginster, grüner Ginster, grüner Ginster.

When Johnny came into the lady's fine house,

Als Johnny ins vornehme Haus der Dame kam

And stood in the lady's fine room, fine room.

und im vornehmen Gemach der Dame stand –

"Young Johnny" she said, "Will you give up your trade,

„Johnny, Junge,“ sagte sie, „würdest du dein Geschäft aufgeben

And marry a lady in bloom, full bloom?"

und eine Dame in Blüte, in voller Blüte heiraten?"

Green Broom, green Broom, green Broom.

Grüner Ginster, grüner Ginster, grüner Ginster.

Johnny gave his consent, and to church they both went

Johnny willigte ein, und die beiden gingen zur Kirche,

And he wedded the lady in bloom, full bloom.

und er heiratete die Dame in Blüte, in voller Blüte.

At market and fair, all folks do declare

Auf dem Markt und der Kirmes stellen alle Leute fest:

"There's none like the boy that sold Broom, green Broom."

„Keiner ist wie der Junge, der Ginster verkauft hat,

Green Broom, green Broom, green Broom. grünen Ginster.“

Grüner Ginster, grüner Ginster, grüner Ginster.

*Anonym*

## I. Nicolette

I. Nicolette

Nicolette, à la vesprée,  
Nicolette ging in der Abendstunde  
S'allait promener au pré,  
spazieren auf der Wiese,  
Cueillir la pâquerette,  
pflückte dort Gänseblümchen,  
la jonquille et le muguet,  
Osterglocken und Maiglöckchen,  
Toute sautillante, toute guillerette,  
hüpfte und war sehr fröhlich,  
Lorgnant ci, là de tous les côtés.  
guckte hier und da, nach allen Seiten.

Rencontra vieux loup grognant,  
Da traf sie einen alten knurrenden Wolf,  
Tout hérissé, l'œil brillant;  
ganz struppig, die Augen glühten,  
« Hé là ! ma Nicolette,  
„Heda! Nicolette,  
viens-tu pas chez Mère-Grand ? »  
kommst du nicht zur Großmutter?“  
A perte d'haleine, s'enfuit Nicolette,  
Atemlos floh Nicolette,  
Laisant là cornette et socques blancs.  
ließ die Haube und die weißen Schuhe zurück.

Rencontra page joli,  
Da traf sie einen hübschen Pagen,  
Chausses bleues et pourpoint gris,  
blaue Hose und graues Wams;  
« Hé là ! ma Nicolette,  
„Heda! Nicolette,  
veux-tu pas d'un doux ami ? »  
willst du nicht einen süßen Freund?“  
Sage, s'en retourna, très lentement,  
Brav drehte sie sich ganz langsam weg,  
Le cœur bien marri.  
recht betrübt war ihr Herz.

Rencontra seigneur chenu,  
Da traf sie einen weißhaarigen Herrn,  
Tors, laid, puant et ventru  
krumm, hässlich, stinkend und fett;  
« Hé là ! ma Nicolette,  
„Heda! Nicolette,  
veux-tu pas tous ces écus ? »  
willst du nicht all die Taler?“  
Vite fut en ses bras, bonne Nicolette  
Rasch fiel sie ihm in die Arme, die gute Nicolette  
Jamais au pré n'est plus revenue.  
kam nie mehr auf die Wiese.

## II. Trois beaux oiseaux du Paradis

II. Drei schöne Vögel aus dem Paradies

Trois beaux oiseaux du Paradis  
Drei schöne Vögel aus dem Paradies  
(Mon ami z-il est à la guerre)  
– mein Liebster ist im Krieg –



Trois beaux oiseaux du Paradis  
drei schöne Vögel aus dem Paradies  
Ont passé par ici.  
sind hier vorbeigeflogen.

Le premier était plus bleu que le ciel,  
Der erste war blauer als der Himmel,  
(Mon ami z-il est à la guerre)  
– mein Liebster ist im Krieg –  
Le second était couleur de neige,  
der zweite weiß wie der Schnee,  
Le troisième rouge vermeil.  
der dritte tiefrot.

« Beaux oiselets du Paradis,  
„Ihr schönen Vöglein aus dem Paradies,  
(Mon ami z-il est à la guerre)  
– mein Liebster ist im Krieg –  
Beaux oiselets du Paradis,  
ihr schönen Vöglein aus dem Paradies,  
Qu’apportez par ici ? »  
was bringt ihr mit?“

« J’apporte un regard couleur d’azur  
„Ich bringe einen Blick von Azur,  
(Ton ami z-il est à la guerre) »  
– dein Liebster ist im Krieg –“  
« Et moi, sur beau front couleur de neige,  
„Und ich muß auf deine Stirn, weiß wie Schnee,  
Un baiser dois mettre, encore plus pur. »  
einen Kuss drücken, der noch reiner ist.“

« Oiseau vermeil du Paradis,  
„Roter Vogel aus dem Paradies,  
(Mon ami z-il est à la guerre)  
– mein Liebster ist im Krieg –  
Oiseau vermeil du Paradis,  
roter Vogel aus dem Paradies,  
Que portez vous ainsi ? »  
was trägst du denn?“

« Un joli coeur tout cramoisi  
„Ein schönes Herz, ganz dunkelrot  
(Ton ami z-il est à la guerre) »  
– dein Liebster ist im Krieg –“  
« Ah ! je sens mon coeur qui froidit...  
„Ach! Ich spüre mein Herz, das kalt wird ...  
Emportez le aussi. »  
trag es auch davon.“

### III. Ronde

III. Ronde

*Les vieilles :*

*Die alten Frauen:*

N’allez pas au bois d’Ormonde,  
Geht nicht in den Wald von Ormonde,

Jeunes filles, n'allez pas au bois:

junge Mädchen, geht nicht in den Wald:

Il y a plein de satyres, de centaures, de malins sorciers,

Dort gibt es viele Satyrn, Zentauren, böse Hexenmeister,

Des farfadets et des incubes,

Nachtmahre und Inkuben,

Des ogres, des lutins,

Menschenfresser, Wichtel,

Des faunes, des follets, des lamies,

Faune, Irrlichte, Lamien,

Diabes, diablots, diabolins,

Teufel, Deibel, Teufelchen,

Des chèvre-pieds, des gnomes, des démons,

Bocksfüßige, Gnome, Dämonen,

Des loups-garous, des elfes, des myrmidons,

Werwölfe, Elben, Myrmidonen,

Des enchanteurs et des mages, des striges, des sylphes,

Zauberer und Magier, Strigen, Sylphen,

des moines-bourrus, des cyclopes, des djinns,

schwarze Mönche, Zyklopen, Dschinnen,

gobelins, korrigans, nécromans, kobolds ... Ah !

Zwerge, Korriganen, Totenbeschwörer, Kobolde ... Ah!

N'allez pas au bois d'Ormonde,

Geht nicht in den Wald von Ormonde,

N'allez pas au bois.

geht nicht in den Wald.

*Les vieux :*

*Die alten Männer:*

N'allez pas au bois d'Ormonde,

Geht nicht in den Wald von Ormonde,

Jeunes garçons, n'allez pas au bois :

junge Burschen, geht nicht in den Wald:

Il y a plein de faunesses, de bacchantes et de males fées,

Dort gibt es viele wilde Frauen, Bacchantinnen und böse Feen,

Des satyresses, des ogresses, et des babaïagas,

Satyrweiber, Menschenfresserinnen und Baba-Jagas,

Des centaouresses et des diabesses,

Zentaurinnen und Teufelinnen,

Goules sortant du sabbat,

Ghulen, die vom Sabbat kommen,

Des farfadettes et des démons,

Trollweiber und Dämoninnen,

Des larves, des nymphes, des myrmidones,

Larven, Nymphen, Myrmidonen,

Hamadryades, dryades, naïades, ménades,

Baumnymphen, Dryaden, Najaden, Mänaden,

thyades, follettes, lémures, gnomides,

Thyaden, Irrlichte, Lemuren, Gnomweiber,

succubes, gorgones, gobelines ... Ah !

Sukkuben, Gorgonen, Zwerginnen ... Ah!

N'allez pas au bois d'Ormonde,

Geht nicht in den Wald von Ormonde.

N'allez pas au bois.

Geht nicht in den Wald.

*Les filles / Les garçons:*

*Die Mädchen / Die Burschen:*

N'irons plus au bois d'Ormonde,

Wir gehen nicht mehr in den Wald von Ormonde,

Hélas ! plus jamais n'irons au bois.

Nein! Niemals gehen wir wieder in den Wald.

Il n'y a plus de satyres, plus de nymphes ni de males fées.

Es gibt dort keine Satyrn mehr, keine Nymphen, keine

Plus de farfadets, plus d'incubes,  
Keine Trolle, keine Inkuben,  
Plus d'ogres, de lutins,  
keine Menschenfresser, keine Kobolde,  
Plus d'ogresses,  
keine Menschenfresserinnen,  
De faunes, de follets, de lamies,  
keine Faune, keine Irrlichte, keine Lamien,  
Diabes, diablots, diabolins,  
Teufel, Deibel, Teufelchen,  
(De satyresses, non).  
(keine Satyrweiber, nein).  
De chèvre-pieds, de gnomes, de démons,  
Keine Bocksfüßigen, keine Gnome, keine Dämonen,  
(Plus de faunesses, non) !  
(keine wilden Frauen mehr, nein)!  
De loups-garous, ni d'elfes, de myrmidons  
Keine Werwölfe, Elfen, Myrmidonen,  
Plus d'enchanteurs ni de mages, de striges,  
keine Zauberer und Magier mehr, keine Strigen,  
de sylphes, de moines-bourrus, de cyclopes,  
keine Sylphen, keine schwarzen Mönche, keine Zyklopen,  
de djinns, de diabloteaux, d'éfrits, d'ægypans,  
keine Dschinnen, Teufelchen, Ifrits, Aegipane,  
de sylvains, gobelins, korrigans, nécromans, kobolds ...  
Waldgeister, Zwerge, Korriganen, Totenbeschwörer, Kobolde ...  
(De centaresses, de naïades, de thyades,  
(keine Zentaurinnen, Najaden, Thyaden,  
Ni de ménades, d'hamadryades, dryades, follettes,  
auch keine Mänaden, keine Baumnympfen, Dryaden, Irrlichte,  
lémures, gnomides, succubes, gorgones, gobelines)  
Lemuren, Gnominnen, Sukkuben, Gorgonen, Zwerginnen),  
Ah !  
Ah!  
N'allez pas au bois d'Ormonde,  
Geht nicht in den Wald von Ormonde,  
N'allez pas au bois.  
geht nicht in den Wald.  
Les malavisées vieilles,  
Die törichten alten Weiber,  
Les malavisés vieux  
die törichten alten Männer  
les ont effarouchés – Ah !  
haben sie verjagt – Ah!

## **Nils Jensen**

Seine musikalische Laufbahn begann Nils Jensen neben erstem Klavierunterricht als Sängerknabe im Staats- und Domchor Berlin.

Als Jugendlicher wurde er für ein Stipendium der Studienvorbereitenden Abteilung der Musikschule Berlin Kreuzberg ausgewählt und konnte dort wesentliche Weichen für seine spätere Ausbildung stellen. Als Stipendiat erhielt er ersten Dirigierunterricht sowie eine umfassende musiktheoretische und pianistische Ausbildung.

Seine Studien der Chor- und Orchesterleitung, sowie Musik und Philosophie (Lehramt) führten ihn an die Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien und an die Universität Potsdam. Wichtige künstlerische Impulse erhielt er darüber hinaus bei William Spaulding sowie durch die aktive Teilnahme an internationalen Meisterkursen bei namhaften Chordirigenten wie Morten Schuldt-Jensen, Daniel Reuss, Frieder Bernius, Volker Hempfling, André van der Merwe, Romans Vanags und Jan Scheerer. Als freier Chorleiter und Korrepetitor leitet Nils Jensen verschiedene Chöre – den Bessiner Kammerchor seit Herbst 2019.

[nils.jensen.berlin](http://nils.jensen.berlin)

## **Bessiner Kammerchor**

Gegründet im Herbst 1995 von fünfzehn A-cappella-Begeisterten fand der Bessiner Kammerchor bald seinen Interessenschwerpunkt in der Musik der italienischen Renaissance und der europäischen Moderne. Von Beginn an standen auch Uraufführungen von Werken des Komponisten Friedemann Stolte, der den Chor von 1995 bis 2019 leitete, auf dem Programm. Seit 2003 arbeitet der Chor regelmäßig mit Instrumentalisten und Partnern anderer Kunstsparten zusammen: mit der Tänzerin Manja Wildenhain, dem Figurentheater Chemnitz, mit dem Geiger Andreas Winkler, der ägyptischen Percussionistin und Sängerin Hanan El-Shemouty, dem Kontrabassisten Michael Burkhardt, dem Görlitzer Blechbläserquartett, dem Cembalisten Lynn Tabbert, dem Klarinettenisten Georg Wettin und zuletzt mit der Malerin und Szenografin Anija Seedler und dem Artisten Janko Lehmann.

Konzerte führten den Chor an zahlreiche Orte in ganz Deutschland, er wurde zum Sächsischen Mozartfest nach Chemnitz und zum Kurt-Weill-Fest nach Dessau eingeladen und unternahm 2014 auf den Spuren Gesualdos eine Konzertreise nach Süditalien.

Seit November 2019 hält Nils Jensen als Dirigent die musikalischen Fäden des Chores – auch in Pandemiezeiten – zusammen; es singen Sarah Hesse, Bettina Heindel, Cornelia Techritz, Annedore Schmidt, Evelyn Burkhardt, Beate Dienemann, Frank-Dieter Riedig, Mathias Lindner, Ulrich Heindel und Robert Müller.

[bessiner.de](http://bessiner.de)